

Deutschunterricht in Hongkong – Lehrkräftetraining mit DLL und Dhoch3

Pilotprojekt der Sprachabteilung des Goethe- Instituts Hongkong und der DAAD-Lektorin an der Baptist University

Kathrin Bode & Eva Korb

Abstract: In Hongkong, einer Sonderverwaltungszone der Volksrepublik China, gibt es nur zwei Universitäten, die einen Studiengang mit Deutschlandbezug anbieten. Die Zahl der an Deutsch Interessierten dagegen ist anhaltend hoch. Es herrscht zugleich ein Mangel an ausgebildeten Deutschlehrkräften. Die Leitung der Sprachabteilung im Goethe-Institut und die DAAD-Lektorin haben deshalb ein Pilotprojekt zur Lehrkräfteausbildung konzipiert und durchgeführt, um Hongkonger Personen mit deutschen Sprachkenntnissen mit didaktischen und methodischen Fertigkeiten auszustatten. Damit soll der Deutschunterricht an Schulen gefördert und die Position des Deutschen in Hongkong gestärkt werden. Dazu wurden DLL- sowie Dhoch3-Module genutzt. In diesem Artikel werden das Hongkonger Schul- und Ausbildungssystem und die Situation der deutschen Sprache erläutert und das Pilotprojekt vorgestellt.

Schlagwörter: Hongkong, Lehrkräftetraining, DLL, Dhoch3

Abstract: In Hong Kong there are only two universities in Hong Kong that offer a Germany-related degree program. Primary and secondary schools generally offer German only as an extra-curricular activity. There is also a shortage of trained teachers of German. The head of the language department at the Goethe-Institut and the DAAD lecturer have designed and implemented a pilot teacher training project to equip Hongkongers who possess German language skills with didactic and methodological skills. The aim is to promote the teaching of German in schools and strengthen the position of German in Hong Kong. DLL and Dhoch3 modules were used for this purpose. In this article, the Hong Kong school and education system and the situation of the German language are explained, and the pilot project is presented.

Keywords: Hong Kong, teacher training, DLL, Dhoch3



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons
Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Einleitung

Das Bildungssystem in Hongkong ist fragmentiert, es gibt neben den staatlichen Schulen viele private oder teilprivate Schulformen und viele internationale Schulen. Die meisten Schüler:innen sprechen Kantonesisch, Mandarin und Englisch als Erst- oder Zweitsprache und lernen die jeweils anderen oder eine der anderen als Zweit- oder Fremdsprachen. Die Einführung einer weiteren Fremdsprache ist schwierig und wird meist nur außercurricular angeboten. Schüler:innen, die Deutsch lernen, sind daher nicht sehr zahlreich. Das Problem verstärkt sich auch dadurch, dass es in Hongkong einen Mangel an ausgebildeten Deutschlehrkräften gibt. Seit einigen Jahren ist es in Hongkong für Schüler:innen möglich, sich deutsche Sprachkenntnisse für die Prüfung für die Hochschulzugangsberechtigung (HKDSE: Hong Kong Diploma of Secondary Education) anrechnen zu lassen, indem sie ein Zertifikat vom Goethe-Institut vorlegen. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, Deutschlehrkräfte zu schulen. Ziel dieses Pilotprojekts war eine Ausbildung von jungen Menschen, die über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen und sich vorstellen können, als Deutschlehrkraft an Grund- oder weiterführenden Schulen zu unterrichten. Für das Pilotprojekt haben die Leiterin der Sprachabteilung des Goethe-Instituts Hongkong und die DAAD-Lektorin Hongkong eine Kooperation vereinbart. Im ersten Teil dieses Artikels wird der bildungspolitische Hintergrund beleuchtet, im zweiten Schritt die Situation der deutschen Sprache beschrieben, um im dritten Teil das Pilotprojekt vorzustellen.

1. Bildungssystem in Hongkong

Das Bildungssystem Hongkongs ist von drei Faktoren bestimmt: von der kulturellen Tradition des kaiserlichen Prüfungssystems, vom System der Grammar Schools im Vereinigten Königreich und von der Ideologie der freien Marktwirtschaft (vgl. Cheng 2022). Fremdsprachen werden anwendungsbezogen gelernt, die Motivation entsteht aus dem projizierten Nutzen auf dem Arbeitsmarkt.

1.1 Hochschulzugangsberechtigungen

Die HKDSE wird zentral abgelegt und hat einen standardisierten Fächerkanon. Die meisten Curricula und Abschlüsse orientieren sich am System des Vereinigten Königreichs. Schulen haben als Unterrichtssprache entweder Kantonesisch, Englisch oder

Mandarin, zuweilen auch zwei der drei Sprachen. Die Sprachen, die nicht als Unterrichtssprache dienen, sind automatisch Lehrfach (vgl. EDB 2024). Über die Hälfte eines Jahrgangs (52,8 %) besucht nach dem Abschluss der weiterführenden Schule eine Universität oder ein College (Educational Census 2021).

1.2 Ausbildung von Lehrkräften für Grund- und weiterführende Schulen

Die Lehrkräfteausbildung erfolgt nach einem grundständigen Studium in einem mindestens einjährigen Studium an einer Universität. Der Abschluss ist das Post Graduate Diploma in Education (PGDE) und ermöglicht eine Registrierung beim Education Bureau (EDB) der Regierung und damit Zugang zu höheren Vergütungsstufen. Die PGDE-Schulungen sind fachbezogen. Es gibt PGDE-Programme für Englischlehrkräfte, nicht jedoch für andere Sprachen. Auch Personen ohne ein PGDE können an Schulen unterrichten, Mindestvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium.

2. Deutschlernende in Hongkong

Die absolute Zahl der Deutschlernenden an Schulen ist 2020 gestiegen, so auch die Zahl Deutsch anbietender Schulen um 10% im Vergleich zu 2019 (Auswärtiges Amt 2020¹). Leider gibt es kein von Hongkonger Behörden erstelltes zentrales Register, die erwähnten Zahlen werden vom Goethe-Institut in Zusammenarbeit mit dem deutschen Generalkonsulat durch Umfragen bei den Bildungsinstitutionen erhoben.

Es gibt zwei FIT-Schulen in Hongkong (PASCH Hongkong), an denen Deutsch fest im Curriculum verankert ist. Insgesamt bieten etwa zehn Schulen Deutsch an. Zwei Hochschulen bieten einen Studiengang mit Deutschlandbezug als Hauptfach an: Die Hong Kong University (HKU) und die Hong Kong Baptist University (HKBU).

Die HKU hat den Studiengang seit dem akademischen Jahr 2023/2024 in das Fach „Global Studies“ integriert. Damit soll der Fokus stärker auf inhaltliche Fächer gelegt werden. Die Unterrichtsstunden für den Sprachunterricht sind reduziert worden. Die Studierenden der

¹ Grunddaten VR China Seite 12; Grunddaten Hongkong Seite 13; Gesamteinschätzung Seite 30.

Abteilung „European Studies“ der HKBU entscheiden sich am Beginn des Studiums für den Schwerpunkt „Französisch“ oder „Deutsch“. Im Folgenden werden nur die Studierenden besprochen, die sich für Deutsch entschieden haben. Sie absolvieren in den ersten beiden Studienjahren – neben inhaltlichen Fächern – Deutschkurse und studieren im dritten Studienjahr in Deutschland oder Österreich. Insgesamt beträgt die Zahl dieser Studierenden etwa 180.

Die meisten Universitäten bieten Deutsch als Nebenfach oder in Sprachenzentren an. Insgesamt lernen fast tausend Studierende in der einen oder anderen Form studienbegleitend Deutsch.

Im Rahmen der aktuellen Erhebung wurde ein negativer Trend der Lernendenzahlen im außerschulischen Bereich und der Erwachsenenbildung im Vergleich zu 2019 deutlich: Die Zahl sank um fast ein Drittel. Insgesamt lernen etwa 3.000 Personen außerhalb von Schulen und Universitäten Deutsch.

3. Pilotprojekt „Lehrkräfteausbildung mit DLL und Dhoch3“

DLL ist ein vom Goethe-Institut entwickeltes weltweites Konzept zur Lehrkräfteweiterbildung. Zielgruppe sind Personen, die schon Unterrichtserfahrung haben, aber noch nicht notwendigerweise einen formalen Abschluss. Fachdidaktisches Wissen und neueste Erkenntnisse der Methodologie und Didaktik werden in der DLL-Ausbildung vermittelt. Der Praxisbezug steht dabei im Vordergrund, die Teilnehmenden in einem DLL-Programm lernen von Beginn an, Erlerntes in der Praxis einzusetzen.

Dhoch3 wurde vom DAAD entwickelt und zielt auf akademische Lehrkräfteaus- und weiterbildung, in der Regel in Universitäten außerhalb Deutschlands. Auf einer Moodle-Plattform gibt es umfangreiches Material, das ergänzt und erweitert werden kann. Die Kombination beider Programme stärkt die universitäre Ausrichtung und betont gleichzeitig die Lehrpraxis.

Sowohl DLL als auch Dhoch3 zielen auf eine Vertiefung von didaktischem und pädagogischem Wissen für Menschen, die schon Lehrerfahrung haben und idealerweise schon in dem Bereich arbeiten. Unter den in Hongkong gegebenen Umständen wurde auf

eine enge Interpretation dieser Vorgaben verzichtet und das Projekt für Personen geöffnet, die noch nicht als ausgebildete Deutschlehrkraft arbeiten. Viele der Teilnehmenden hatten Erfahrung in Nachhilfe- oder extracurricularem Unterricht. Ein langfristiges Ziel ist die Integration von DLL- und Dhoch3-Modulen in einen entsprechenden Studiengang an einer Hongkonger Universität.

3.1 Voraussetzungen und Durchführung

Das Pilotprojekt wurde über das Goethe-Institut Hongkong ausgeschrieben. Es meldeten sich dreizehn Personen, die alle formal qualifiziert waren. Sie hatten mindestens einen Bachelorabschluss in einem Studiengang mit Deutschlandbezug. Die meisten von ihnen hatten ein oder zwei Jahre vor Beginn des Projekts graduiert. Als Voraussetzungen für ein erfolgreiches Abschließen des Lehrkräftetrainings wurden vier Anforderungen festgelegt:

- Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
- Erfolgreiches Absolvieren aller Module
(DLL: je eine erfolgreiche PEP-Präsentation; Dhoch3: ein ausformulierter Unterrichtsentwurf)
- Sprachnachweis B2
- Absolvieren eines Praktikums von 10 Stunden und Erstellen eines Praktikumsberichts

Der Kurs fand über einen Zeitraum von neun Monaten im Blended-Learning-Format statt. Insgesamt sind zehn der dreizehn TN dem Programm bis zum Ende gefolgt und haben somit das Pilotprojekt erfolgreich absolviert. Es wurde ein Zertifikat vergeben, das Schulen dazu ermutigen soll, die Absolvent:innen als Lehrkraft einzustellen. Die Schulen haben relativ große Autonomie und könnten die Absolvent:innen sowohl als feste Lehrkraft als auch auf Honorarbasis extracurricular einstellen.

3.2 Deutsch lehren lernen (DLL): Modul 6 und Modul 4

Die Auswahl der beiden DLL-Module basierte auf den Erfahrungen aus den aktuell 104 DLL-Hochschulkooperationen in der Lehrkräfteausbildung weltweit. Die Module zur Unterrichtsplanung sowie das Modul zur Interaktion im Klassenzimmer werden als Einführung in das spätere Berufsfeld genutzt. Im Rahmen vieler Hochschulkooperationen

werden die DLL-Inhalte im Blended-Learning-Format unterrichtet, wobei die Universitäten den Modus autonom wählen können. Die Übertragbarkeit dieses Konzepts auch auf Hongkong wurde durch das vorliegende Pilotprojekt geprüft.

Die Module wurden im Blended-Learning-Format bearbeitet: In zweiwöchigem Rhythmus trafen sich die TN mit ihrer Tutorin im Goethe-Institut Hongkong. Dazwischen bearbeiteten sie Aufgaben digital. Alle Materialien und Aufgaben waren auf der Moodle-Plattform des Goethe-Instituts für die TN zugänglich. Jedes Modul schloss mit einem Praxiserkundungsprojekt (PEP) ab. Die TN erarbeiteten in Kleingruppen ihre Forschungsfragen, die sie im Rahmen von Hospitationen und/oder selbstständig übernommenen Unterrichtssequenzen untersuchen konnten. Die Ergebnisse wurden in Präsenzsitzungen der gesamten TN-Gruppe präsentiert, was von den TN als sinnvoller Baustein der professionellen Weiterbildung bewertet wurde.

3.2.1 Modul 6: Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung

In einem ersten Schritt ging es um die Planung von Unterricht und Einbindung curricularer Vorgaben. Davon ausgehend fiel die Wahl der ersten Einheit auf das Modul „DLL 6 – Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung“ (Ende et al. 2013). Die Unterrichtsplanung wird bestimmt durch Rahmenrichtlinien und didaktisch-methodische Prinzipien.

Unter anderem anhand folgender Leitfragen wurden die TN in das Thema eingeführt:

- Worauf stütze ich mich, wenn ich meinen Unterricht plane?
- Welche Konzepte von Lernzielen/Kompetenzen liegen meinem Handeln zugrunde?
- Wie plane ich eine Unterrichtseinheit, welche Konzepte sinnvoller Abfolgen von Phasen des Unterrichts gibt es?

3.2.2 Modul 4: Aufgaben, Übungen, Interaktion

DLL 4 behandelt die Funktion von Aufgaben und Übungen bei der Interaktion im Klassenzimmer, die Steuerung von sozialen Prozessen und Routinen im Unterricht sowie die Ergänzung von Aufgaben und Übungen in Lehrwerken (Funk et al. 2014).

Wie dies im modernen Sprachunterricht geschieht, zeigt dieses Modul anhand der Fertigkeiten Sprechen und Schreiben. Die TN konnten dabei auf bereits Gelerntes aus der vorangegangenen Einheit DLL 6 aufbauen.

3.3 Dhoch3

Jedes Dhoch3-Modul wird von einem Autor:innenteam erarbeitet und weiterentwickelt. Die Professorinnen der deutschen Hochschulen, die die entsprechenden Dhoch3-Module gestalteten, diskutierten mit den Initiatorinnen des Projekts Voraussetzungen und Vorgehensweisen. In Hongkong findet der Unterricht in Bildungsinstitutionen häufig im Frontalunterricht statt, was dem kommunikativen Ansatz von DLL und Dhoch3 entgegensteht. Die Fixierung auf das erfolgreiche Abschneiden bei Prüfungen wird häufig beklagt (Chan 2013); eine Änderung der institutionellen Voraussetzungen und der tief verwurzelten Erwartungshaltung von Lernenden, Eltern und Lehrkräften erfordert viel Zeit und Anstrengung (Fok et al. 2006). Für das Projekt wurde diskutiert, wie die Motivation der TN ohne den gewohnten Druck durch Prüfungen aufrechterhalten werden kann. Dies gelang durch Methodenvielfalt und häufigen Wechsel der Sozialformen. Der Notwendigkeit der kulturspezifischen Modifizierbarkeit wurde so Rechnung getragen (Schmäling 2018: 639). Alle Materialien und Aufgaben waren auf der DAAD-eigenen Moodle-Plattform für alle TN zugänglich.

3.3.1 Modul 2: Lehr- und Unterrichtsplanung DaF für Hochschule und Schule

Das Modul 2 „Lehr- und Unterrichtsplanung DaF für Hochschule und Schule“ wurde von einem Autor:innenteam von der Universität Duisburg-Essen (Guckelsberger 2024; Fortbildung Hongkong zu Modul 2) erarbeitet. Es fand an zwei aufeinander folgenden Online-Terminen statt. Eine Dozentin des Instituts führte durch das Modul. Neben theoretischen Überlegungen lernten die TN, das Lehrwerk *prima* in eine Unterrichtsplanung zu integrieren. Zum Abschluss erstellten die TN einen Unterrichtsentwurf, den sie auf die Moodle-Plattform hochluden. Es wurde sowohl auf Sprachunterricht als auch auf CLIL (Content and Language Integrated Learning) eingegangen.

3.3.2 Modul 9: Diskursive Landeskunde

Das Modul 9 „Diskursive Landeskunde“ wurde am Herder-Institut in Leipzig entwickelt (Altmayer, Magosch & Nast 2024; Fortbildung Hongkong zu Modul 9). Bemerkenswert ist die umfangreiche Bibliografie zum Thema. Der Ansatz der diskursiven Landeskunde ist eine willkommene Ergänzung zur Vermittlung faktischer Landeskunde. Angehenden Lehrkräften wird so ein Handwerkszeug mitgegeben, mit dem sich Stereotypisierung vermeiden lässt.

Der Workshop zu diesem Modul fand in Präsenz statt. Dazu reisten zwei DAAD-Lektorinnen und Dhoch3-Botschafterinnen aus China an, die an einem Wochenende ganztägig den Workshop durchführten. Das Modul begann mit einer theoretischen Einführung, die drei klassischen Konzepte der Landeskunde wurden erarbeitet. Es folgte als Beispiel das Thema „Vegane Ernährung“, an dem exemplarisch die Idee der diskursiven Landeskunde verdeutlicht wurde. Ferner wurden Methoden zur Erweiterung von Unterrichtsmaterialien durch Didaktisierung erarbeitet.

3.3.3 Praktikumsbegleitung

Der Dhoch3-Workshop „Praktikumsbegleitung“ wurde von einem Autor:innenteam in enger Abstimmung mit den Initiatorinnen konzipiert (Spaniel-Weise et al. 2020). Basiswissen über die Erstellung eines Praktikumsberichts wurde anhand des Europäischen Portfolios für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA 2008) übermittelt.

Zwar absolvierten die TN ihr Praktikum zu unterschiedlichen Terminen, aber der Zeitpunkt des Workshops wurde so gelegt, dass möglichst alle TN schon einen ersten Eindruck von ihrem Praktikum, dieses jedoch noch nicht abgeschlossen hatten. So konnte auf Schwierigkeiten im laufenden Praktikum eingegangen werden.

3.4 Praktika

Die TN absolvierten nach Abschluss der theoretischen Kurse und Workshops ein Praktikum mit zehn Kontaktstunden und einer kurzen selbst entworfenen und durchgeführten Unterrichtseinheit. Die Praktika fanden an zwei lokalen PASCH-Schulen, einer weiteren Sekundarschule sowie in Kinderkursen des Goethe-Instituts statt. Begleitet wurde das Praktikum vom Online-Workshop „Praktikumsbegleitung“ im Dhoch3-Format (s. o.).

Hier einige anonymisierte, leicht editierte exemplarische Ausschnitte² aus den Praktikumsberichten:

TN 1:

„Die Verantwortung von einer Deutschlehrkraft ist komplizierter als in der Vorstellung. Sie muss sich um die Kinder kümmern, Classroom-Management steuern und das Wissen vermitteln. Es gab verschiedene unerwartete Situationen, die ich sofort lösen muss. Wenn die Kinder in der Klasse sehr stören, soll ich die Kinder aus dem Klassenraum verbannen? Oder soll ich die Eltern informieren?“

TN 2:

„Durch die Praxis wurde die seltene Gelegenheit geboten, den Blick auf das Klima des DaF-Unterrichts in Hongkong werfen zu können und aktiv von Planung bis Durchführung in einen eigenen Unterrichtssequenz zu engagieren. DLL, Dhoch3 sowie das Praktikum waren zusammen ein lohnendes Abenteuer. Besonders wertvoll finde ich, dass man durch das Praktikum manche Einschränkungen und Schwächen, z. B. von den Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, in Wirklichkeit selbst erfahren konnte. Dieser Vergleich zwischen dem theoretischen Anteil aus DLL und Dhoch3 und ihrer Umsetzung in DaF-Unterricht war ein großes Thema, als die Sitzungen während der Hospitation analysiert wurden.“

TN 3:

„Beim Unterrichten habe ich festgestellt, dass mir noch die Fähigkeit fehlt, die Unterrichtszeit genau zu planen. Es dauerte länger als erwartet, bis die Schüler die Aufgaben erledigt hatten. Ich ermutige die Schüler zwar, so viel wie möglich zu sprechen, aber es ist dennoch schwierig, wenn die Schüler unterschiedliche Deutschkenntnisse haben und wenn einige Schüler nicht bereit sind, die Übungen zu beenden.“

² Die Praktikumsberichte umfassten detaillierte Informationen über die Lerngruppe, die Institution und die verantwortliche Lehrkraft. Ferner beschrieben die TN ihre Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion. In diesen Ausschnitten werden nur einige prägnante Kommentare aufgeführt.

3.5 B2-Prüfung

Alle TN mussten am Ende des Pilotprojekts ein B2-Niveau nachweisen. Für diejenigen, die noch kein entsprechendes Zertifikat besaßen, bot das Goethe-Institut einen Prüfungsvorbereitungskurs B2 an. Am Ende des Projekts konnten alle TN ihre Sprachkenntnisse nachweisen.

3.6 Sprachkurs in Deutschland

Da am Ende des Programms alle TN die Anforderungen erfüllt hatten, durften sie an einem vom Goethe-Institut finanzierten Sprachkurs in Deutschland teilnehmen. Die Sprachkurse dienten einerseits als Anreiz, die verschiedenen Module zu absolvieren, zum anderen boten sie die Möglichkeit, Sprachkenntnisse zu vertiefen, ein aktuelles Deutschlandbild zu erhalten und dieses auch wieder nach Hongkong zu spiegeln.

4. Auswertung und Fazit

Am Ende des Projekts wurden die TN aufgefordert, über die Dhoch3-Moodle-Plattform einen Evaluationsbogen auszufüllen. Gefragt wurde nach der subjektiven Einschätzung des Lernerfolgs und der vermuteten Anwendbarkeit. Die Resonanz war grundsätzlich gut, einzelne Verbesserungswünsche wurden erwähnt. Die Initiatorinnen hatten regelmäßigen Kontakt zu den TN und hofften auf konstruktives Feedback zum Programm, um dieses langfristig aufzubauen. Neben kleineren organisatorischen Schwierigkeiten wurde eine inhaltliche Überschneidung von DLL-Modul 6 und Dhoch3-Modul 2 bemängelt. Der Fokus auf curriculare Vorgaben bei DLL wurde aufgrund des meist außercurricular angebotenen Deutschunterrichts wenig berücksichtigt, sodass sowohl beim DLL- als auch beim Dhoch3-Modul die konkrete Planung im Vordergrund stand.

Ein weiterer Kritikpunkt war der Zeitpunkt des Moduls „Praktikumsbegleitung“ – die TN hätten es lieber vor und nicht während der Praktikumszeit bearbeitet.

Aus den Rückmeldungen wurden folgende Überlegungen für den nächsten Durchgang entwickelt:

- DLL hat einen stark praktischen Bezug und wurde gut von den TN angenommen. Die DLL-Trainerin konnte die TN klar durch die Module führen und ein solides Fundament legen. Bei einer Neuauflage wäre überlegenswert, Modul 8 „DaF für Kinder“ oder Modul 10 „DaF für Jugendliche“ ergänzend einzubeziehen, da spezifisch

auf diese Zielgruppen ausgerichtete Aspekte in den bisherigen Modulen fehlen, obwohl das künftige Betätigungsfeld diese Zielgruppe hat.

- Die Dhoch3-Module wurden ebenfalls gut angenommen. Das Online-Format des Moduls 2 und des Moduls „Praktikumsbegleitung“ war den TN vertraut, sie konnten trotzdem einige Aspekte der Online-Lehre neu erfahren. Es ist zu überlegen, ob das Dhoch3-Modul 2 durch ein anderes Modul ersetzt werden kann, da die Inhalte sich mit dem DLL6-Modul überschneiden. Das Modul 1 („Methoden und Prinzipien der Fremdsprachendidaktik“) erscheint als Ersatz sinnvoll.
- Die Verzahnung von GI/DLL und DAAD/Dhoch3 ist sinnvoll:
 - Das GI hat die Kontakte zu den PASCH-Schulen, in denen Praktika durchgeführt werden können; DLL ist eine bewährte Methode mit vielen ausgebildeten Trainer:innen und fokussiert stark auf die Praxis, die die zukünftigen Lehrkräfte im Klassenzimmer erwartet.
 - Dhoch3 ergänzt durch seinen universitären Bezug und bietet eine Vielzahl von weiterführenden Materialien. Die Module können auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten werden. Die inhaltliche Gestaltung der Module ist flexibel und kann durch die Workshopleitung oder die TN selbst ergänzt werden.
- Das Projekt hing zu sehr von zwei Personen ab: Eva Korb (GI Leitung Spracharbeit) und Kathrin Bode (DAAD-Lektorin), die nicht dauerhaft in Hongkong bleiben. Deshalb ist das Ziel die Einbindung der DLL- und Dhoch3-Module in einen Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache“, was hoffentlich in naher Zukunft an einer der Hongkonger Universitäten umgesetzt werden kann.
- Schulen zu finden, die Praktikant:innen betreuen, war nicht einfach. Das Konzept von Lehrpraktika ist nicht etabliert. Es wurde versucht, lokale Behörden einzubinden, um die Bereitschaft der Schulen zu erhöhen. In der Zukunft muss noch stärker auf bestehenden Kontakten aufgebaut werden, die den Zugang zu einer Integration an einer Hongkonger Hochschule ermöglichen.

Dieses Pilotprojekt beleuchtet interessante Möglichkeiten, DLL und Dhoch3 in Trainingseinheiten für zukünftige Lehrkräfte oder als Weiterbildung für aktive Lehrkräfte zu kombinieren.

Literaturverzeichnis

Altmayer, Claus; Magosch, Christine & Nast, Caroline (2020). Dhoch3-Workshop „Diskursive Landeskunde/Kulturstudien Deutsch als Fremdsprache“ 2024-02-26/25.

Auswärtiges Amt (2020). Deutsch als Fremdsprache weltweit. Datenerhebung 2020.

Abgerufen 25.02.2025, von URL:

https://www.goethe.de/resources/files/pdf328/bro_deutsch-als-fremdsprache-weltweit.-datenerhebung-2020.pdf

Chan, Hong Lam (2013). *Establishing an "Assessment for Learning" Culture in Hong Kong Classroom*.

Abgerufen am 20.02.2025, von URL:

<https://www.eduhk.hk/aiclass/Resources/HE/student/EstablishinganAssessmentforLearningcultureinHongKongclassroom.pdf>

Ende, Karin; Grotjahn, Rüdiger; Kleppin, Karin & Mohr, Imke (2013). *DLL 06: Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung: Buch mit Videos*. (DLL – Deutsch Lehren Lernen: Die Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts). Stuttgart: Klett Sprachen.

EDB = Education Bureau. The Government of the Hong Kong Special Administrative Region of the People's Republic of China (2024). *International Schools in Hong Kong*.

Abgerufen am 12.12.2024, von URL

<https://internationalschools.edb.gov.hk/en/schools/list.html?export=1>

Educational Characteristics of Hong Kong Population. Census and Statistic Department.

The Government of Hong Kong Special Administrative Region of China (2021).

Abgerufen am 12.12.2024, von URL

https://www.census2021.gov.hk/doc/pub/21C_Articles_Educational.pdf

EPOSA (2008) = Newby, David; Allan, Rebecca; Fenner, Anne-Brit; Jones, Barry; Komorowska, Hanna & Soghikyan, Kristine [2008]. (Hrsg.): *Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung. Ein Instrument zur Reflexion*. Europäisches Fremdsprachenzentrum.

Abgerufen am 14.11.2025, von URL

<https://www.ecml.at/Portals/1/documents/ECML-resources/EPOSTL-GE.pdf>

Fok, Ping Kwan; Kennedy, Kerry J. Jacqueline; Chan, Kin-sang & Yu, Flora Wai-ming (2006). *Integrating Assessment of Learning and Assessment for Learning in Hong Kong Public Examinations: Rationales and Realities of Introducing School-based Assessment*. Abgerufen 20.02.2025, von URL: [https://www.eduhk.hk/fpece_project/QEF/Download%20area/3_School-based%20assessment\(Fokpaper\).pdf](https://www.eduhk.hk/fpece_project/QEF/Download%20area/3_School-based%20assessment(Fokpaper).pdf)

Funk, Hermann; Kuhn, Christina; Skiba, Dirk; Spaniel-Weise, Dorothea & Wicke, Rainer E. (2014). *DLL 04: Aufgaben, Übungen, Interaktion: Buch mit Videos*. (DLL – Deutsch Lehren Lernen: Die Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts). Stuttgart: Klett Sprachen.

Goethe-Institut Hongkong (2025). *PASCH-Aktivitäten in Hongkong*. Abgerufen 25.02.2025, von URL: <https://www.goethe.de/ins/hon/de/spr/pas/akt.html>

Schmäling, Benjamin (2018). Dhoch3: Online-Studienmodule für die Deutschlehrerausbildung an Hochschulen weltweit: kulturspezifische Modifizierbarkeit und Anwendung im Blended-Learning-Format. *Informationen Deutsch als Fremdsprache*, 45: 5, 635–654. DOI: <https://doi.org/10.1515/infodaf-2018-0083>

Spaniel-Weise, Dorothea; Würffel, Nicola; Rösler, Dietmar & Guckelsberger, Susanne (2020). Handreichung zur Implementierung von Praxiselementen in die Ausbildung von Lehrenden des Deutschen als Fremdsprache (DaF). In: DAAD (Hrsg.). *Dhoch3-Studienmodule Deutsch als Fremdsprache*, 50-56. DOI: <https://doi.org/10.31816/Dhoch3.2020.PK1>

Dhoch3 und DLL – Module und Materialien

(Der Zugang zu den folgenden Webseiten ist nur mit einer Anmeldung auf der Dhoch3-Plattform möglich. Übersichtsseite: Das Programm Dhoch3 - DAAD)

Fortbildung Hongkong zu Modul 2. Abgerufen am 12.12.2024, von URL: <https://moodle.daad.de/course/view.php?id=3667>

Guckelsberger, Susanne; Chlosta, Christoph & Roll, Heike (2024). *Dhoch3-Workshop Hongkong „Praktikumsbegleitung“ 2024-04-29*. Abgerufen am 05.12.2025, von URL: <https://moodle.daad.de/course/view.php?id=3718>

Deutsch Lehren Lernen. DLL. Goethe-Institut e.V. Abgerufen am 20.02.2025, von URL: https://www.goethe.de/de/spr/unt/dll.html?srsItid=AfmBOoqd5upJeR2xwy2shhz aDfPKG9ywFjB4688cAiwDpZRAmEuHGgjz#accordion_toggle_25320410_3

Angaben zur Person: Kathrin Bode arbeitete von Januar 2020 bis Juni 2025 als DAAD-Lektorin an der Hong Kong Baptist University in der Abteilung „European Studies“ im deutschen Zweig.

Kontakt: kathrin.bode@posteo.de

Angaben zur Person: Eva Korb leitete von April 2021 bis Februar 2025 die Sprachabteilung des Goethe-Instituts Hongkong.

Kontakt: eva.korb@goethe.de

DOI: <https://doi.org/10.24403/jp.1514943>